KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Holsthum
AGS-Schlüssel: 23205053

Stichtag: 31.12.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 662

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 28

Einwohner gesamt: 690

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	334	50,453	328	49,547	662	100
davon Ausländer	59	49,167	61	50,833	120	18,127
Einwohner nur mit Nebenwohnung	21	75	7	25	28	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	3,571
gesamt	**355**	**51,449**	**335**	**48,551**	**690**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	30	4,532	28	4,23	58	8,761
10-19 Jahre	34	5,136	32	4,834	66	9,97
20-29 Jahre	26	3,927	30	4,532	56	8,459
30-39 Jahre	43	6,495	47	7,1	90	13,595
40-49 Jahre	46	6,949	40	6,042	86	12,991
50-59 Jahre	58	8,761	58	8,761	116	17,523
60-69 Jahre	55	8,308	48	7,251	103	15,559
70-79 Jahre	32	4,834	31	4,683	63	9,517
80-89 Jahre	10	1,511	14	2,115	24	3,625
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**334**	**50,453**	**328**	**49,547**	**662**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,057	10	1,511	17	2,568
3-5 Jahre	11	1,662	6	0,906	17	2,568
6-15 Jahre	35	5,287	31	4,683	66	9,97
16-17 Jahre	5	0,755	8	1,208	13	1,964
18-20 Jahre	8	1,208	8	1,208	16	2,417
gesamt	**66**	**9,97**	**63**	**9,517**	**129**	**19,486**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,453	2	0,302	5	0,755
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	4	0,604	2	0,302	6	0,906
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,604	2	0,302	6	0,906
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,604	3	0,453	7	1,057
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,302	1	0,151	3	0,453
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,302	5	0,755	7	1,057
gesamt	**19**	**2,87**	**15**	**2,266**	**34**	**5,136**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	6	0,906	12	1,813	18	2,719
römisch-katholisch	268	40,483	254	38,369	522	78,852
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,604	4	0,604	8	1,208
ohne Angabe, gemeinschaftslos	56	8,459	58	8,761	114	17,221
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**334**	**50,453**	**328**	**49,547**	**662**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	140	21,148	116	17,523	256	38,671
verheiratet	158	23,867	159	24,018	317	47,885
verwitwert	11	1,662	22	3,323	33	4,985
geschieden	19	2,87	20	3,021	39	5,891
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	6	0,906	9	1,36	15	2,266
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,302	2	0,302
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**334**	**50,453**	**328**	**49,547**	**662**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.